Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 80 (1962)

Heft: 240

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paralt tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 240 Bern, Samstag 13. Oktober 1962

80. Jahrgang - 80° année

Berne, samedi 13 octobre 1962 Nº 240

Redakllon und Administration: Ellingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer 031/2 1860 (Eldgenössschas Amt für das Handelsregister 031/2 7854). — Im inlend kann nur durch die Post abonnlent werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 16.50, vereilgen 16.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 17. 4.0— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitis AG. — Insertionstarti: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die alnspatilige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Offlice fédéral du registre du commerce 031/2 18 64). — En Suisse, les abonnements ne peuveni être pris qu'à la posta. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr, 50; un semestre 18 fr, 50 un trimestre 10 fr, 50 jeux mois fr, 7.— un mois fr, 5.—; dtranger: fr, 40.— per an — Prix du numéro 25 ct. (éport en sus). Régie des sinonces: Publicitas SA. — Tart d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à le ravue mensuelle «Lo Vie économiqua»: 12 fr, 50.

Inhalt - Sommaire - Sommarlo

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Gummiböden u. Parkett AG., Rubigen. Barfüsserhof AG. Basel, in Basel. Guaranty AG. in Liq., Zürich Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

· Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ordinanza del DFFD concernente la riduzione, nell'ambito dell'AELS, delle aliquote fruenti di agevolezze, statuite dal Dipartimento delle finanze e delle dogane per le merci secondo il loro uso.

Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). - Service des chèques postaux, adhésions (1re partie).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freilag 12 Uhr, beim Schwelz. Hendelsamtsblett. Efflugerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés ehaque merered et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du com-merce. Effingersir. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und III, 123)

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 28, II und III, 123)

Die Ghänbiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vernögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binned er Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüch unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital. Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die äffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfällige Beweismittel in Original oder amtlich heglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt errefügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; Im Falle ungerechtertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowle Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und

Konkursaml Aussersihl-Zürich Kt. Zürieh

Gemeinschuldnerin: Frau Stadtmann Heidi, geb. 1933, von Zürich, Handel mit Mercerie- und Bonneteriewaren, Langstrasse 222, Zürich 5, wohnhaft Altwiesenstrasse 377, Zürich 11/51.

Datum der Konkurseröffnung: 4. September 1962. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 25. September 1962, 15 Uhr, im Restaurant «Werdplatz», Strassburgstrasse 5, Zürich 4.

Eingabefrist: bis 15. Oktober 1962.

Konkursaml Unterstrass-Zürich

Gemeinschuldner: Gasser Alwin, Autosattler, geb. 1902, von Langnau (BE), wohnhaft Schaffhauserstrasse 155, Zürich 6, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma A. Gasser, Autosattlerei, mit Sitz in Zürich 6, Bucheggstrasse 170, Autosattlerei, Fabrikation montagefertiger Autopolsterüberzüge.

Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1962. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 19. Oktober 1962, 14.30 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist: bis 13. November 1962.

NB. Verwertung der Aktiven: unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der I. Gläubigerversammlung erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die beweglichen Sachen (Büroeinrichtung, Warenlager, Maschinen) nach freiem Ermessen zu verwerten, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 25. Oktober 1962 dagegen bei der Konkursverwaltung schriftlich Einsprache erhebt.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Kt. Aargau

Konkursant Baden

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 25. September 1962 den Konkurs über die Firma Irniger Gebrüder, Weberei-Näherei, Niederrohrdorf, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Niederrohrdorf, stellte aber das Verfahren durch Beschluss vom 4. Oktober 1962 mangels freier Aktiven wieder ein. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Oktober 1962 die Durchführung des

Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1000 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen

Ct. Tieino

Ufficio dei fallimenti, Lugano

Fallito: Rosselli Romeo, macelleria e vendita di salumi e generi affini al dettaglio, via La Santa. Viganello.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per maneanza di attivo: 21 settembre 1962 e 8 ottobre 1962 della pretura di Lugano-Ceresio.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiedera la continuazione entro il 22 ottobre 1962, anticipando fr. 1000 a garanzia delle spese. Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'Ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU, 64, 111, 38).

Office des faillites, Genève Ct. de Genève (1083)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Menetrey Rene Jules,

ferblantier, 23, rue de Montchoisy (app), quai de l'Ecole de Médecine 13/14 (dp), Genève, par ordonnance rendue le 31 juillet 1962, par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 11 octobre 1962 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créaneier ne demande d'ici au 23 octobre 1962 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en Fr. 800.-... la faillite sera cloturée.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG, 249—251)

Der ursprüngliche nder ahgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls petse en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Konkursamt Gossau

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: Küng Fritz, Mühlenbau, Haldenstrasse 6, Gossau.

Infolge nachträglicher Aufnahme von verschiedenen Forderungen 5. Klasse liegt der ergänzte Kollokationsplan neu auf beim Konkursamt Gossau. Auflage- und Anfechtungsfrist: 15. bis 25. Oktober 1962.

Konkursamt Kulm (1073)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Bosshart-Rieder Iris, des Hans, von Zürich, zur Zeit in Siebnen (SZ) [früher in Freienbach (SZ), bzw. Reinach (AG)], Inhaberin der Einzelfirma Boriuso Iris Bosshart.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 23. Oktober 1962, erstere beim Bezirksgericht und letztere beim Ge-richtspräsidium Kulm anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Aussehlusses bis 23. Oktober 1962 beim Konkursamt Kulm geltend zu machen.

Ct. Ticino

Ufficio dei fallimenti, Lugano Modifica di graduatoria - Nuovo deposito (Art. 219-250 LEF.)

Si rendo noto che a datare dal 13 ottobre 1962 è nuovamente deposta presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento di Ferrari Primo, imp. e commercio all'ingrosso e al dettaglio di frutta e verdura, via Gian Battista Pioda 13, Lugano, modifieata in seguito a successivo riconoscimento di un credito chirografario da parte dell'amministrazione del fallimento.

Le azioni di contestazione della modifica della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

Ct. du Valais

Office des faillites, Sierre

Failli: Kaspar Werner, îngénieur, Sierre. Date du dépôt de l'état de collocation: 15 octobre 1962.

Délai pour intenter action: 10 jours. L'intentaire est également déposé.

Schluss des Konkursverfahrens — Ciéture de la failille

(SchKG. 268) Kt. Zürich

(LP. 268) Konkursamt Zürich-Altstadt (1074)

(1084)

Das Konkursverfahren über den Nachlass des

Dr. jur. Egger Gebhard Josef

geb. 1886, von St. Gallen und St. Gallen-Tablat, wohnhaft gewesen Löwenstrasse 20, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Oktober 1962 als geschlossen erklärt worden.

Konkursamt Baden (1082)

Gemeinschuldnerin: Hobet A.G., Weite Gasse 34, Baden. Datum des Schlusses: 10. Oktober 1962.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1085)

La liquidation des faillites ci-dessous mentionnées a été clôturée par jugements du Tribunal de première instance du 11 octobre 1962.

- 1º Commercial Corporation SA., importation-exportation de toutes machines automobiles, outils, objets et produits de nature quelconque, 92, rue du Rhône, Genève.
- 2º Entreprise Piguet R. & R. S. n. c., entreprise de maçonnerie, 12, rue de Bâle, Genève.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (LP. 257-259) (SchKG. 257-259)

Ct. du Valais

Office des failliles, Sierre

(1086)

Vente mobilière Failli: Kaspar Werner, ingénieur, Sierre.

L'office des faillites de Sierre vendra au plus offrant:

1º le 23 octobre 1962 à 15 h., devant les garages de l'office des poursuites à Sierre:

un générateur à acétylènc, 1 perceuse électrique, 1 caisse à outils, 1 meule à disques 1,6 CV, 1 tire-fort avec câbles et poignée, les accessoires pour soudure autogéne avec 18 m de tuyaux, manomètre à oxygène, manomètre à acétylène, chalumeau à découper, becs, lunette, briquet; 1 appareil photo

- Oga Reflex, 1 p. de jumelle Sirius, 1 voiture Peugeot caravan; canape, 1 tapis, 1 lustre; 1 tourne-disques, 1 marine Müssler, 1 fusil de chasse:
- 3º le 24 octobre 1962, dés 15 li. à Finges, devant l'ancienne fabrique de plâtre: 1 alimentateur, 1 palan, 1 moteur Diesel R. A. Lister, 3 cyl. stationnaire; 1 génératrice revisée Oerlikon 220 CV, 115 ampères, avec tableau et 2 moteurs; 1 moteur électrique Brown Boveri, 500 v., 30 CV, 50 amp.; 1 palan à chaînes, divers outils, 1 moteur électrique revisé 7 CV, Valélectric, avec résistance incorporée; 1 lanterne à essence, 1 moteur électrique, ½ CV, avec meule, divers autres moteurs, etc.

Sierre, le 11 octobre 1962.

Ad. Salamin, préposé.

Liegensohaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingaberitst ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnabme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlössen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sosfern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Betreibungsamt Zürich 8

Einzige betreibungsamtliche Liegenschaftensteigerung

Schuldnerin: Immobilien Delphin AG., Seefeldstrasse 188, Zürich 8. Pfandeigentümerin: Dieselbe.

Steigerungstag: Dienstag, den 20. November 1962, 15 Uhr. Steigerungslokal: Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8. Eingabefrist: bis 26. Oktober 1962.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 5. bis 14. November 1962.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Riesbach A 40 pg. 76, Kat. Nr. 1842, Plan Bl. 16.

Ein Appartementhaus mit Waschhausanbau (letzteres abgebrochen) (Restaurant zur Sommerau und Hotel) an der Secfeldstrasse 188, in Zürich 8, unter Assek. Nr. 995 für Fr. 200 000 assekuriert, Schätzung 1954, mit drei Aren 6,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Dienstbarkeiten, Vormerkungen, Anmerkungen sowie öffentlich rechtliche Eigentumsbeschränkung laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung der Liegenschaft Fr. 470 000.
Betreibungsamtliche Schätzung der im Grundbuch angemerkten Zugehör und der von Amtes wegen festgestellten Zugehör laut detaillierten Verzeichnissen im Lastenverzeichnis Fr. 15 000.

Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im Die ersten Rang.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, Fr. 20 000 bar zu bezahlen.
Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 8, den 6. Oktober 1962.

Betreibungsamt Zürich 8: Albert Müller.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanclers (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwaller einzugeben, unter der Androbung, dass sie im Unterlassungsfalle bel den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern

Konkurskreis Luzern-Stadt Schuldner: Müller Heinrich, Modehaus City, früher Hertensteinstrasse 40,

nun Weinmarkt 17, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 5. Oktober 1962.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 4. Februar 1963.
Sachwalter: Josef Kilchmann, Sachwalter, Hirschenplatz 12, Luzern.
Eingabefrist: bis und mit 2. November 1962. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 5. Oktober 1962, innert der

Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden. Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Januar 1963, 15 Uhr, im Hotel Continental, Morgartenstrasse 4, Luzern.

Aktenauflage: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

NB. Der Schuldner schlägt einen Prozentvergleich, evtl. Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor.

Konkurskreis Rorschach

Schuldner: Golda-Plastic, Anselm Frey, Quellenstrasse 2, Goldach. Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichts Ror-schach: 4. Oktober 1962. Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate.

Sachwalter: Dr. W. Kägi, Amtshaus, Rorschach. Eingabefrist: bis zum 2. November 1962. Die Gläubiger werden hiermit auf-Eingaberist: bis zum 2. November 1902. Die Glaubiger werden inerinit auf"gefordent, ihre Forderungen (Wert 4. Oktober 1962) mit den nötigen Belegen
versehen und unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte oder
Eigentumsvorbehalte dem Sachwalter einzureichen.
Gläubigerversammlung: Freitag, 4. Januar 1963, nachmittags 14.15 Uhr,
im Restaurant «Post», in Rorschach.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters, Amtshaus, Rorschach.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis conoordataire (SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Arrondissement de Genève Ct. de Genève (1087)

Par jugement du 11 octobre 1962, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 11 juillet 1962 à The American Center Corporation SA., Genève, ayant comme but de creer et faire fonctionner en Suisse et à l'etranger un centre commercial en vue du développement des ventes dans certains pays d'Europe, 11, rue d'Italie.

c/ M. & E. Sandoz, Genève.
L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le vendredi 19 octobre 1962 est reportée au mardi 18 décembre 1962, à 10 heures, en la Salle des assemblées

de faillites, 7, place de la Taconnerie, à Genève. Le délai pour prendre connaissance des pièces est également reporté au lundi 10 décembre 1962.

Genève, le 11 octobre 1962.

Le commissaire au sursis:

J. Joye.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages (Sch K.G. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verbandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen Kantonsgericht St. Gallen

Donnerstag, den 25. Oktober 1962, nachmittags 14.30 Uhr, findet vor der II. Zivilkammer des Kantonsgerichts St. Gallen, im Kantonsgerichtssaal (Regierungsgebäude) in St. Gallen, die Verhandlung über den von

Bischof Paul,

Iddastrasse 16, St. Gallen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag

St. Gallen, den 10. Oktober 1962. Die Kantonsgerichtskanzlei.

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur

Die Verhandlungen über die Bestätigung des Nachlassvertrages der Firma Bürgibau AG., Hoch- und Tiesbau, Chur, sinden statt: Donnerstag den 18. Oktober 1962, vormittags 11 Uhr, im Gerichtszimmer der Nachlassbehörde des Kreises Chur, Poststrasse 14.

Chur, 8. Oktober 1962. Für die Nachlassbehörde des Kreises Chur: Dr. Hans Jörg.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif (SchKG 316ª bis 3161) (L. P. 316a à 316t

Kt. Zürich

Konkurskreis Pfäffikon

lm Nachlassverfahren der Firma Amann + Zenger & Co., Baugeschäft, Effretikon, liegt die abgeänderte Verteilerliste im Sinne von Art. 316, Lit. n und p SchKG während 20 Tagen, vom 16. Oktober bis 4. November 1962 zur Einsicht der Gläubiger auf dem Büro des Liquidators auf. Rechtsmittel: Beschwerde beim Bezirksgericht Pfäffikon bis zum 4. November 1962.

Winterthur, 11. Oktober 1962.

Für den Gläubigerausschuss: 11. Schalcher, Rechtsanwalt, Wartstrasse 268, Winterthur 8.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Vaud

Tribunal cantonal, Lausanne

.(1076)

Recours contre homologation de concordat

Les créanciers de Gougler Albert, anciennement à Lausanne, Café du Midi, actuellement domicilié à La Rosiaz sur Lausanne, sont informés que la Cour des poursuites et faillites, autorité cantonale supérieure de concordat, siégeant au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience subdique le 1er novembre 1962, à 9 heures 15, sur le recours exercé par la Société Hammel S.A., à Rolle, représentée par MM. Robert et Jean-Pierre Chanson, agents d'affaires brevetés à Lausanne, à l'encontre du prononcé rendu le 6 septembre 1962 par le président du Tribunal du district de Lausanne, autorité de promisient par la président du Tribunal du district de Lausanne, autorité de première instance en matière sommaire de poursuites, homologuant le concordat présenté à ses créanciers par Albert Gougler.

Un délai au 19 octobre 1962 est fixé aux créanciers pour faire valoir leurs moyens par mémoire et, le cas échéant, pour produire des pièces nouvelles et requérir éventuellement de nouvelles mesures d'instruction.

Les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal (Cour des poursuites et faillites); s'ils sont produits hors délais, ils ne seront pas versés au dossier.

Le dossier peut être consulté au dit greffe par les intéressés.

Lausanne, le 9 octobre 1962.

Le président de la Cour des poursuites et faillites: Caprez.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtet, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Alters- und Hinterbliebenenfürsorge-Stiftung der C.F. Bally A.-G., in Zürich 2 (SHAB, Nr. 296 vom 19. Dezember 1959, Seite 3520). Die Unterschrift von Adolf Günther ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Schär, von Gondiswil (Bern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Oktober 1962.

Alters- und Hinterbliebenenfürsorge-Stiftung der C.F. Bally A.-G. für schweizerische Angestellte der Tochtergesellschaften im Auslaud, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1959, Seite 3520). Die Unterschrift von Adolf Günther ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Schär, von Gondiswil (Bern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

2. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Gustav Pfister A.-G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 65 vom 17. März 1956. Seite 715). Die Unterschrift von Paul Meisterhaus ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Florst Nitz, deutscher Staatsangehöriger, in Opfikon, Mitglied des Stiftungsrates.
2. Oktober 1962.

Stiffung Vitodurum, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1957, Seite 1896), Ausrichtung von zusätzliehen Leistungen als Ergäuzung zur allgemeinen Pensionsversicherung der «Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur» und der «Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft» usw. Die Unterschriften von Dr. Hans Sulzer und Dr. Otto E. Pfenninger sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Roger Charles Breguet, von Coffrane (Neuenburg), in Winterthur. 3. Oktober 1962.

Fürsorgefonds für das Personal der Firma Rupf & Co., Glattbrugg, in Opfikon (SHAB, Nr. 88 vom 17. April 1939, Seite 789). Mit Beschluss vom 23. August 1962 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lantet Fürsorgefonds für das Personal der Firma Rupf & Co. AG, Glattbrugg-Zürich. Der Zweck der Stiftung besteht in der Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma Rupf & Co. A.G., in Opfikon, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Domizil: Au der Eichstrasse in Glattbrugg der ber Purif. K. G. A. G. brugg (bei der Rupf & Co. A.G.). 4. Oktober 1962.

Personalfürsorgefonds des Verbandes Schweiz, Baumaterial-Händler, in Zürich 1 (SHAB, Nr. 287 vom 7. Dezember 1946, Seite 3570). Die Unterschriften von Ernst Hotz und Dr. Walter Peter sind erloschen. Jean Hummel führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Marc Plojoux, von Avully (Genf), in Lancy, und Julius Vonesch, von Schötz (Luzern), in Zug, Mitglieder des Stiftungsrates. 4. Oktober 1962.

Evangelisehes Kindergürtnerinnen-Seminar Zürich, in Zürich 6 (SH. 8). Nr. 269 vom 16. November 1957, Seite 3007), Hermann Mettler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident, sondern als Quästor des Stüftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Walter Stotz. von Rafz, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

5. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. P. Koch A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 29. Mai 1962 und 27. August 1962 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal der H. P. Koch A.G., in Zürich, und allfälligen Tochtergesellschaften und dessen Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies Hans-Peter Koch, von Basel, in Bonstetten, Präsident; Bruno Hediger, von Zürich und Beinach (Aargau), in Zollikon, Vizepräsident, sowie Werner Ott, von und in Zürich, Protokollführer des Stiftungsrates. Domizil: Dufourstrasse 131 in Zürich 8 (bei der H. P. Koch A.G.).

8. Oktober 1962.

Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Bader & Laengin A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1957, Seite 1203). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 23. August 1962 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten, einschliesslich der Mitglieder der Direktion, und die Arbeiter der Firma «Bader & Laengin A.-G.» sowie deren Hinterbliebene, im Falle von Alter, Tod, Invalidität durch Krankheit oder Unfall, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. August Gysin führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar nicht mehr als Vorsitzender, sondern als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Jean P. Bader, von und in Zürich, Präsident, und Robert Bolliger, von Zunzgen (Basel-Landschaft), in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

8. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wunderli & Co., in Uster (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1958, Seite 816). Die Unterschrift von Fritz Friederich ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Roger Louys, von Evilard (Bern), in Uster, Mitglied des Stiftungsrates.

9. Oktober 1962.

Moriz und Elsa von Kuffner-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB, Nr. 100 vom 30. April 1960, Seite 1323). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 2. August 1962 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt gemäss näheren Bestimmungen in der Stiftungsurkunde: 1. die Ausrichtung von Stipendien, um Jugendlichen das Studium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule oder an einer schweizerischen Universigenössischen Freinischen Freinischen Freinischen Freinischen Freinischen Freinischen der Universität Zürich, oder den Besuch der Schweizerischen Pflegerinnenschule Lindenhof in Bern zu ermöglichen; 2. die Gewährung von Beiträgen ausschweizerische Institutionen und Fonds zur Hilfeleistung au alte, leidende oder sonstwie unterstützungsbedürftige Krankenschwestern; 3. die Leistung von Beiträgen zur Förderung der Forschung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule und an der Universität Zürich und zur Beschaffung von Lehrmitteln an diesen beiden Hochschulen wie auch an der Schweizerischen Pflegerinnenschule in Zürich und an der Pflegerinnenschule Lindenhof in Bern; 4. die Nothilfe an Geschädigte im Fall von Ereignissen höherer Gewalt in schweizerischen Bergkantonen.

Personalfürsorgestiftung der Firma 6. Pirovino, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «G. Piro-vino», in Winterthur, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Pervinos, in Winterthur, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Guido Pirovino, von cazis (Graubfünden), in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Mit ihm führt Walter Wagner, von Marthalen (Zürich), in Seuzach (Zürich), weiteres Mitglied des Stiftungsrates, Kollektivunterschrift. Domizil: Bäumlistrasse 21 in Winterthur 4 (bei der Firma G. Pirovino).

9. Oktober 1962.

Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Gebr. Niedermann A.G., Zürich 1, in Zürich 1 (SHAB, Nr. 212 vom 12. September 1959, Seite 2527). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 23. August 1962 ist die Stiftungsdes Kegerungsrates des Kantons Zurich vom 25. August 1602 ist die Suftungsrates des Gebrüder Name der Stiftung lautet nun Personal-Fürsorgefonds der Gebrüder Niedermann AG, Zürich. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Gebr. Niedermann A.G., Zürich 1», sowie für dessen nächste Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei oder mehreren Mitgliedern, die Kontrolletalle sewig graphsprafelle, der Korsenverstand. die Kontrollstelle sowie, gegebenenfalls, der Kassenvorstand.

9. Oktober 1962.

Angestellteu-Fürsorge der Firma Gehrüder Künzli Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1953, Seite 1593). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 13. September 1962 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellen der Gebrüder Künzli Aktiengesellschaft sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Füllen von Alter. Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle.

Fürsorgestiftung der Firma W. Baumann, Rolladen- nnd Jalousienfabrik, Horgen, in Horgen (SHAB, Nr. 301 vom 23. Dezember 1950, Seite 3300). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 6. September 1962 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht aus zwei bis drei Mitgliedern.

Bern - Berne - Berna Bureau Bern

Personalfürsorgestiftung der AG für Holzindustrie Gümligen, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen. Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Unfall, Invalidität und im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident und der Sekretär führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Walter Martig, von St. Stephan, Präsident, und Fritz Bosshard, von Altikon, Sekretär, beide in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Domizil der Stiftung: Alte Dorfstrasse 7 (bei der Stifterfirma).

Bureau Bicl

6. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Louis Calame, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters zu schützen; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen und - soweit es sich um das aus den Beiträgen des Arbeitnehmers geäufnete Kapital ohne Zins oder den entsprechenden Gegenwert handelt – an die gesetzlichen oder eingesetzten Erben des Arbeitnehmers Zuwendungen auszurichten; sowie nach freiem Ermessen des Stiftungsrates dem Arbeitnehmer Unterstützungen zu gewähren bei Invalidität, Krankheit oder Unfall des Arbeitnehmers oder seines Ehegatten, seiner Eltern, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, welche durch die Stifterfirma ernannt werden. Dem Stiftungsrat gehört an: Louis Calame, von Le Locle, in Biel, als Präsident. Er führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Sonnenstrasse 30 (bei der Stifterin).

Bureau Burgdorf

4. Oktober 1962.

Personalfürsurgestiftung der Firma Käseexport A.G. Goldbach, in Goldbach, Gemeinde Hasle b.B. (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1946). Die Unterschrift von Emil Braendle ist erloschen. Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates wurde erteilt an Karl Peter Schilt, von Schangnau, in Goldbach, Gemeinde Hasle b.B.

Bureau Erlach

Wohlfahrtsfonds der Spar- & Leihkasse Erlach, in Erlach (SHAB, Nr. 147 vom 27. Juni 1939, Seite 1325). Die Unterschrift von Paul Beetschen, Kassenverwalter, ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt: Peter Walther, von Wohlen (Bern), in Erlach. Er zeichnet einzeln.

10. Oktober 1962. Bürgschaftsfonds der Spar- & Leilkasse Erlach, in Erlach (SHAB. Nr. 75 vom 22 November 1952, Seite, 2848). Die Unterschrift von Paul Beetschen, Kassenverwalter, ist erloschen. Zum neuen Kassenverwalter und zum Sekretär des Verwaltungsrates wurde gewählt: Peter Walther, von Wohlen (Bern), in Erlach. Zum Vizepräsidenten ist ernannt worden der bisherige Sekretär Cesar Martinelli. Präsident Paul Hunziker, Vizepräsident César Martinelli und Sekretär Peter Walther zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Interlaken

8. Oktober 1962.

Stiftung Pro Libertate des Amtsbezirks Interlaken, in Interlaken. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. September 1962 eine Stiftung: sie bezweckt die Unterstützung von politischen Flüchtlingen aus Diktaturstaaten, die im Amtsbezirk Interlaken Asyl gefunden haben, gegen die Folgen wirtschaftlicher Not und Förderung ihrer beruflichen Umbildung und Ausbildung sowie die Unterstützung von Schweizer Bürgern, die infolge Unglücksfällen in schwere Not geraten sind und seit mehr als 3 Jahren im Amtsbezirk Interlaken Wohnsitz haben. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, welcher von der Gemeindepräsidentenvereinigung des Amtes Interlaken ernannt wird. Diese bezeichnet ausserdem den Präsidenten des Stiftungsrates. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär-Kassier. Es sind dies: Fritz Oester, von Frutigen, in Unterseen, Präsident: Fritz Schneider, von Diesbach, in Lauterbrunnen, Vizepräsident, und Georges Sieber, von Leissigen, in Interlaken, Sekretär-Kassier, Domizil der Stiftung: Bahnhofstrasse 20, in den Bureaux der Bank J. Betschen AG.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Berichtigung.

Wohlfahrtsstiftung der Fa. Gübelin Söhne, in Luzern (SHAB, Nr. 198 vom 25. August 1962, Seite 2456). Richtiger Wortlaut des neuen Stiftungsnamens.

Freiburg - Fribourg - Friborgo · Bureau de Fribourg

5 octobre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de burean de la maison Pavoni, Anbert & Cie S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 18 septembre 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de bureau de la maison «Pavoni, Aubert & Cie S.A.», en cas de vieillesse, maiadie, invalidité, accident et indigence imméritée et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé décédé. La gestion de la fon-dation est confiée à un conseil de fondation se composant de 3 ou 5 membres, dation est connec à un conseil de fondation se composant de 5 ou 5 membres, dont 2 respectivement 3 membres, y compris le président du conseil, sont nommés par la société et 1 ou 2 membres par les employés. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Louis Aubert, de Chavannes-les-Forts, à Fribourg, président; Gabriel Bersier, de Cugy, à Fribourg, secrétaire: Werner Faessler, d'Appenzell, à Fribourg, membre. Adresse: 38, place de la Gare, bureau de la Maison Pavoni, Aubert & Cie. S.A.

5 octobre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Pavoni, Auhert & Cie. S.A., à Frihourg. Sous ee nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 10 août 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de la maison «Pavoni, Aubert & Cie. S.A.» en eas de vicillesse, maladie, invalidité, accident et indigence imméritée, et en cas de décès aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décèdé. La gestion de la fondation est conflée à un conseil de fondation se composant de 3 ou 5 membres, dont 2 respectivement 3 membres, y compris le président, sont nommés par la société et 1 ou 2 membres par les employés. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Louis Aubert, de Chavannes-les-Forts, à Fribourg, président: Gabriel Bersier, de Cugy, secrétaire, à Fribourg; Joseph Scherrer, de Marbach (Lucerne), à Fribourg, membre, Adresse: 38, place de la Gare, bureaux de la maison Pavoni, Aubert & Cie, S.A.

8 octobre 1962.

Caisse de Prévoyance en faveur du personnel de la maison Germain Jeuny et fils, Sables et Frevoyance en lavelir du personnel de la maison verhant Jenny et his, Sables et Graviers d'Invua (près Frihonrg), à Villars-sur-Glâne (FOSC, du 6 octobre 1944, N° 235, page 2226). Suivant décision du conseil de fondation du 6 septembre 1962 approuvée par le conseil communal de Villars-sur-Glâne le 5 septembre 1962, la fondation a été dissoute. Elle est radiée, sa liquidation étant terminée.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

8. Oktober 1962.

Unterstützungsfonds der Tonwarenfabrik Aedermannsdorf A.G., in Aedermannsdorf (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1955, Seite 1280). Oskar Krummenacher ist aus dem Stiftungsrat ausgesehieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat und zugleich als dessen Präsident gewählt worden: Heinrich Müller, von Niederbipp (Bern), in Balsthal; er führt Einzelunterschrift.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Berichtigung. Stiftung II der Chemischen Fabrik Sehweizerhall für Angestelltenfürsorge, in Basel (SHAB, Nr. 228 vom 29. September 1962, Seite 2783), Das letzte Zitat lautet richtig: SHAB, Nr. 18 vom 23. Januar 1960, Seite 252.

1. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Guldager Electrolyse A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Juli 1962 eine Stiftung. Sie bezweekt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und für deren Angehörige und Hinterbliebene. Organ ist der Stiftungsrat bestehend aus mindestens drei Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder Hans Hunziker, von Basel, in Oberwil (Basel-Landsehaft), Präsident, und Paul M. Guldager, däniseher Staatsangehöriger, in Basel. Domizil: Holbeinstrasse 79.

1. Oktober 1962

Arbeiter- und Angestellten-Fürsorgelonds.der Storehen Parking A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung im Ruhestand befindlicher oder durch lange Krankheit in Not geratener Angestellter und Arbeiter der Storchen Parking A.G. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat bestehend aus 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Emil Junker-Muchenberger, von St. Gallen, in Riehen, Präsident; Dr. Theodor Amsehwand, von Basel, in Birsfelden, Sekretär, und Raymond Leuenberger, von Walterswil (Bern), in Arlesheim. Domizil: Fisehmarkt 10.

1. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. Schaller, in Basel. Unter diesem Namen besteht laut Urkunde vom 7. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma J. Schaller sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Johanne Schaller, von Biel (Bern), in Rheinfelden. Domizil: Hechtliacker 15.

1. Oktober 1962.

Stiftung zugunsten der evangelisch-ehristlichen Jünglings- und Männervereine in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1961, Seite 3131). Die Unterschrift des Kommissionsmitglieds Pfr. D. Alphons Koechlin, Präsident, ist erloschen. Als Präsident zeichnet nun zu zweien der bisherige Vizepräsident Werner Burkhard. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Kommissionsmitglied Pfr. Reinhard Kuster, von Altstätten, in Basel. Vizepräsident.

8. Oktober 1962. Personalfürsorgestiftung der Ausgleichskasse des Grosshandels, in Basel (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1955, Seite 2816). Die Unterschriften des Präsidenten Adolf Stoeckle und des Vizepräsidenten Hubert Courvoisier sind erlosehen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Vizepräsidenten des Stiftungsrates Anton Roessiger, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), und an den neuen Aktuar Emil Amlinger, von und in Basel. Das bisherige Mitglied Otto Armin Pernet zeichnet nun als Präsident zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Seiaffusa

2. Oktober 1962.

Personalfürsorgestiftnug der Firma Wüscher & Co., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1957, Seite 1681). Hans Reichle ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erlosehen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Alex Hauser, von und in Schaffhausen, ernannt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivuntersehrift mit einem der übrigen Mitglieder des

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

«HERISA»-Fürsorgestiftung, in Herisau (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1958, Seite 533). Fritz Aebi ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erlosehen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Fred Eiehenberger, von und in Beinwil a. See, welcher Einzelunterschrift

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

3. Oktober 1962.

Pensionskasse der Augestellten der Spinnerei & Weberei Dietfurt A.G., in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil (SHAB, Nr. 242 vom 17. Oktober 1959, Seite 2852). Die Unterschrift von Konrad Boltshauser, Kassier und Delegierter der Angestellten, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunter-schrift zu zweien gewählt Alois Hollenstein, von Mosnang, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, Delegierter der Angestellten. Je ein Delegierter der Firma zeiehnet mit je einem Delegierten der Angestellten. 8. Oktober 1962.

Fürsorgestiftung der Privatschule Hof Oberkirch AG, Kaltbrunn, in Kaltbrunn (SHAB, Nr. 212 vom 10. September 1960, Seite 2639). Die Unterschrift von Dr. Fritz Schwarzenbach, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Peter Zutter, von Uetendorf (Bern), in Kaltbrunn, Aktuar.

Graubünden - Grisons - Grigioni

4. Oktober 1962.

Fürsorgestiftung zn Ginisten der Arbeiter des Kurvereins Davos, in Davos (SHAB, Nr. 261 vom 10. November 1951, Seite 2800). Die Unterschrift von Fritz Wilhelm ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Hans Egger, österreichischer Staatsangehöriger, in Davos-Platz. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Tessin - Tessin - Ticino Ufficio di Lugano

5 ottobre 1962.

Fondazione Pietro Chiesa, a Lugano. Fondazione costituita con atto pubblico del 18 settembre 1962. Scopo: di servire ai bisogni assistenziali della collettività italiana e sue istituzioni presenti e future. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio composto da 5 a 9 membri nominati la prima volta dal Console Generale d'Italia pro tempore in Lugano, successivamente per cooptazione da parte degli altri membri del consiglio. Il consiglio di fondazione è attualmente così composto: Dr Pio Lo Savio fu Girolamo, in Lugano, Console Generale d'Italia, presidente; Gerolamo Spada fu Antonio, in Chiasso: vice-presidente; Guglièlmo di Consiglio fu Marco, in Lugano; Mario Testa fu Stefano, in Chiasso; Cesare Lavizzari di Eugenio, in Chiasso; Federico Milani fu Zeffiro, in Chiasso; Luigi Nespoli fu Mario, in Chiasso; Dino Elidi fu Edoardo, in Chiasso; Riccardo Maghetti fu Carpoforo, in Vacallo, segretario. Vincola la fondazione la firma collettiva a due del presidente o del vice-presidente con uno degli altri membri. Recapito: Via Dufour, c/o Consolato Generale d'Italia.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau de Lausanne

29 septembre 1962.

29 septembre 1962.

Fonds de prévoyance de la Munielle Chevaline Suisse, à Lausanne (FOSC. du 8 décembre 1951, page 3052). Auguste Henry, Hans Glanzmann et Albert Gougler ne sont plus membres du conseil; leurs signatures sont radiées. Conseil: Benjamin Delaérétaz, de La Praz et Yvorne, à Yverdon, président; Dr Willy Engeler, de Guntershausen (Thurgovie), à Oberwil, commune de Zoug, vice-président; Otto Kaufmann, secrétaire (inscrit); Jean Chevallaz, de Montherod, à Lausanne; Emile Pinget (inscrit). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

2 octobre 1962.

Ponds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique de bonneterie J. Rime S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 octobre 1956, page 2664). Le président Jules Rime est décédé; sa signature est radiée. Michel Comte, de Fribourg, à Lausanne, est nommé président du comité de direction avec signature individuelle.

8 octobre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société A la Fermière S.A., à Lausanne (FOSC, du 11 février 1946, page 448). Le membre du comité Mau-Lausanne (Fosc. du l'revier 1940, page 440). Le membre du comité rice Lustenberger est décédé; sa signature est radiée. Le membre du comité Fritz Baechler est démissionnaire; sa signature cst radiée. Jean Duruz, de Cronay (Vaud), à Lausanne, est nommé président avec signature collective à deux avec le secrétaire Fritz Baechler fils (inscrit).

Wallis - Valais - Vallese Bureau de Sion

3 octobre 1962.

Aktiven

Fonds de prévoyane du personnel de la maison Tichelli S.A., à Sion. Sous co nom, il a été constitué par acte authentique du 21 septembre 1962, une fondation qui a pour but de gérer une assurance-épargne en faveur des collaborateurs et collaboratrices engages de façon stable et permanente par la Maison Tiehelli. et collaboratrices engages de laçon stable et permanente par la Maison Tichelli, en vue de les protèger des conséquences économiques de la vieillesse et de la maladie. Organes: Conseil d'administration, contrôleur. L'administration de la fondation incombe à un conseil de fondation composé d'un ou de plusieurs membres. Le président du conseil de fondation Félix Tichelli, de Brigue, à Sion, engage là fondation par sa signature individuelle. Donnicile: Maison Tichelli, 9, rue de Lausanne.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 octobre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Sellitu Watch Co. S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC, du 20 avril 1957, N° 92). Par suite de démission, Edouard Eimann ne fait plus partie du conseil de fondation; ses pouvoirs sont radiés. La fondation est toujours engagée par la signature individuelle du président, Alfred Aubert, et de Pierre Graudjean, membre (déjà inscrits).

Rureau de Neuchâtel

Loctobre 1962.

Fondation en faveur du personnel de lu Brasserie Muller S.A., à Neuchâtel (FOSC, du 2 octobre 1951, Nº 230, page 2935). Par suite de démission René Perrinjaquet n'est plus du comité de direction; ses pouvoirs sont éteints.

4 octobre 1962.

Institut de géophysique et sciences diverses (Fondation Guebhurd-Severine), à Neuchâtel (FOSC, du 11 juillet 1953, N° 158, page 1700). Albert-Emil e Muhlestein ne fait plus partie du comité de direction; ses pouvoirs sont éteints. André Mayor, de Grandcour et Neuchâtel, à Neuchâtel, a été nommé membre du comité et directeur scientifique. Il engage la fondation en signant collective-ment avec Jean-Paul Bourquin, secrétaire caissier.

Genf - Genève - Ginevra

2 octobre 1962.

Fondation en faveur du personnel de la maisou Ponti, Gennari et Cie, SA, à Genève (FOSC, du 24 mai 1958, page 1438). Les pouvoirs de Harold Durand sont radiés. Francis Cochard, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement avec Sylvestre Gennari, président (inscrit).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Gummiböden u. Parkett AG., Rubigen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Gemäss Publikation im Handelsamtsblatt Nr. 232 vom 4. Oktober 1962, hat die Gummiböden u. Parkett AG., Rubigen, ihre Liquidation beschlossen. Sie fordert hiermit allfällige unbekannte Gläubiger der Gesellschaft auf, ihr Guthaben bis spätestens 15. November 1962 schriftlich auzumelden. (AA. 231²)

Rubigen, den 12. Oktober 1962

Die Liquidatoren:

S. Wüthrich.

Dr. R. Gasser.

Barfüsserhof AG. Basel, in Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 4. Oktober 1962 hat beschlossen, das Grund-kapital von bisher Fr. 410 000, eingeteilt in 260 Stammaktien zu Fr. 1000 und 300 Vorzugsaktien zu Fr. 500 durch Annullierung und Rückzahlung der 300 Vorzugsaktien und von 200 Stammaktien um Fr. 350 000 herabzusetzen auf Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie innert zwei Monaten nach der dritten Veröffentlichung unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Notar Dr. Rolf Holliger, Sternengasse 27. Basel Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 229¹ (AA. 2291)

Basel, den 4. Oktober 1962.

Der Verwaltungsrat.

Passiven

Guaranty AG. in Liq., Zürich

Liquidationsschuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Gemäss Publikation im Handelsamtsblatt Nº 217 vom 17. September 1962 hat die Guaranty AG in Zürich ihre Liquidation beschlossen. Sie fordert hiermit allfällige unbekannte Gläubiger der Gesellschaft auf, ihre Guthaben bis spätestens 20. November 1962 beim Unterzeichneten in schriftlicher Form anzumelden. (AA. 2281)

Zürich, den 8. Oktober 1962.

Der Liquidator: Werner Sulzberger

(c/o Treuhand- und Wirtschaftsberatung AG., Spitalgasse 24, Bern).

Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern Bilanz per 30. September 1962

(Fr.	Rp.		Fr.	R
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	1 018 626	37	Bankenkreditoren auf Sicht	600 000	-
Bankendebitoren auf Sicht	102 772	40	Kreditoren auf Zeit	3 000 000	-
Andere Bankendebitoren	10 000	-1	Spareinlagen	96 475 117	2
Kontokorrentdebitoren mit hypothekarischer Deckung	3 510 879		Pfandbriefdarlehen	3 250 000	-
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-			Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	140 000	-
rechtliche Körperschaften	2 250 000		Sonstige Passiven	3 160 032	3
Hypothekaranlagen	93 976 841	50	Reservefonds	6 300 000	-
Wertschriften	8 794 520		Gewinn- und Verlustkonto	14 392	0
Kassagebäude	131 700	-			
Andere Liegenschaften	2 772 156	-			
Sonstige Aktiven	372 046	30			
Johnstige Aktiven					1-
	112 939 541	57		112 939 541	5

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Aktiven

Quartalsbilanz per 30. September 1962

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	R
Kassa, Giro- und Postcheck-Guthaben	3 246 014	63	Bankenkreditoren auf Sicht	_	-
Coupons	554		Bankenkreditoren auf Zeit	- R -	-
Bankendebitoren auf Sicht	4 091 595	57	Kreditoren auf Sicht	7 725 281	
Bankendebitoren auf Zeit	10 000 000		Kreditoren auf Zeit	4 546 000	
Wechsel	250 000	-	Sparkasse	89 984 366	72
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	40 669 982	28	Einlage- und Depositenheste	22 188 194	59
(hypothekarische Deckung Fr. 39 837 300)			Kassa-Obligationen	216 492 500	-
Darlehen, gedeekt	260 050	_	Anleihens-Obligationen	73 009 000	
(hypothekarische Deckung Fr. 217 900.—)			Pfandbriefdarlehen	76 850 000	1-
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	3 685 650	-	Sonstige Passiven	8 172 542	08
Hypothekaranlagen	457 183 815	25	Eigene Gelder:		1
Werlschriften	12 004 283		Aktienkapital	25 000 000	-
Bankgebäude	2 000 000		Reservefonds	5 000 000	-
Sonstige Akliven	2 367 573	40	· Ausserordentlieher Reservefonds	6 400 000	-
			Gewinnsaldovortrag	391 633	27
Kautionen Fr. 429 015.05			Kautionen Fr. 429 015.05		-
	535 759 518	63	110000000	535 759 518	63

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ordinanza

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente la riduzione, nell'ambito dell'AELS, delle aliquote fruenti di agevolezze, statuite dal Dipartimento delle finanze e delle dogane per le merci secondo il loro uso

(Del 5 ottobre 1962)

ll Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visto il decreto del Consiglio federale del 21 luglio 1942 che delega al Dipartimento delle finanze e delle dogane il diritto di istituire per certe merci dei dazi differenziali,

- Art. 1. Per eerte merei nominate nelle ordinanze del Dipartimento delle finanze e delle dogane concernenti il trattamento doganale differenziale delle merei secondo il loro uso, del 16 dicembre 1959, 2 giugno 1960, 7 dicembre 1960, 10 marzo 1961, 17 giugno 1961, 12 settembre 1961 c 24 agosto 1962, e specificate nell'eleneo qui allegato con la voce di tariffa e l'aliquota di favore, amnesse secondo l'ordinamento tariffale della Zona dell'Associazione europea di libero seambio, si applicano, a contare dal 31 ottobre 1962, le aliquote di dazio ridotte indicate nel detto allegato, colonna «Per prodotti dell'AELS».
- Art. 2. Le disposizioni dell'ordinanza No 1 del 20 giugno 1960 concernenti l'Associazione europea di libero scambio e dell'ordinanza del 27 giugno 1961 concernente l'accordo che istituisce un'associazione tra gli Stati membri dell'Associazione europea di libero scambio e la Repubblica di Finlandia sono applicabili per analogia.
- Art. 3. La presente ordinanza sostituisce quella dal 23 febbraio 1962 e entra in vigore il 31 ottobre 1962.

	· Dazio	di favore		Dazlo	di favore
Voce di	Fr. per 10	0 kg peso lordo	Voce di	Fr. per 100	kg peso lordo
tariffa	normale	per prodotti dell AELS	tariffa	normale	per prodotti dell'AELS
0507.20	3.—	1.50	4701.344)	1.—	50³) ·
1207.10	30	∴.15	4)	4)	• •)
1302,30	2.—	1.—	5)	90.—	45.—
1508, 20	1.—	50	- 4)	30	15.—
2107, 20	20	10	9)	10	05
2816, 10	2.—	1	5009:10	30	15.—
2840, 20	1.—	50	5010.01	30.—	15.—
2908.22	1.50	75	10) .	39.—	15.—
2911.10	1.—	. —.50	5501,30	3.—	1.50
1)	10.—	5.—	5502.30		
3902.12	3.—	1.50	5501.30	3.—	1.50
3903.40/42	5.—	2.50	5503.30		
3907.60	30	15.—	5501,30	3.—	1.50
4401.10/20	05	02	5503, 70		
4403.302)	05	02	Annual Control of the	3	1.50
4701.20	1	50³)	5501.30		
			5503, 10	20	10
			5706.12	2.—	1.—

¹⁾ Fogli e lastre di materie plastiche delle voci 3901, 3902, 3903, 3905 e 3906, che all'im portazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determinanti.

Dazio di favore				dl favore	
Voce dl				Fr. per 100 kg peso lord	
tariffa '	normale	per prodotti dell'AELS	tariffa .	normale	per prodot dell'AEL
5710.69			7314.20-47	1.50	75
5710.10	4.—	2.—	7314.20-47	2.—	1
5710,79			7315.01	5.—	2.50
5710.10	4.— .	2.—	7310,52	5.—	2.50
5805.80	4.—	2.—	7315.01		
5908, 20	4.—	2.—	7314.20	5	2.50
7310, 22/24	1.—	50	7336, 10	9.—	4.50
7310, 24	1.—	50	7340, 76-80	3.—	1.50
7310,32/34	60	30	7340,92	16.—	8.—
7310,34	1.—	50	7610, 12/14	30.—	15.—
7310, 10-46	1.—	-,50	8203, 10-14	12	6
7310,49			8203, 10-14	18.—	9.—
7310.22/24	2.—	1.—	8406, 10 ¹)	45.—	22.50
7310.50/52	2.—	-1.—	8463, 62	15	7.50
310.50-67	2.—	1.—	8463, 64	20.—	10
310.67	7.—	3.50	8463,68	25.—	12.50
311.20-37	2.—	1	8463.70	30	15
7312.10	60	30	8463.72	33.— -	16.50
312.10	1.—	50	8463.74	35.—	17.50
312, 10/20	1	50	8463.78	40.—	20.—
7312, 20-45	1.50	75	8463,80	50	25.—
312, 20-45	2.—	1.—	8463.82	55.—	27.50
312.31-35	3	1.50 '	8463.84	60.—	30.—
7313,35	1.—	50	8707.20*)	90.—	45.—
813,40 dani	1000 5.210	2:30	# 8714.804) ***	050.	25.—
7313.40	1.—	50	8803.01	10.—	5.—
7313.40/43	30	15			

³⁾ Motori a scoppio o a combustione interna, a stantuffl; partl di motori della voce 8406, come blocch crilofri, anche con basamento, teste di cilindri, nonchè stantuffi, anche con bielle segmenti di stantuffi, montati.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Menzi Fridolin dipl. Innen-Architekt VI 2780. - Mülhaupt Josef VI 2005.

- Stutz Wendolin Sub-Direktor VI 1693. Aesch (BL): Schalt J. Transporte V 32379.

Aigle: Vacar SA II 23885. Albeuve: Céciliennes Haute-Gruyère IIa 6452. Allschwilt. Vogt-Freund Hans V 31026. Altdorf (UR): Bachmann Heinrich VII 2032. Amriswil: Kath. Volkspartei Amriswil u. Umgebung VIIIc 1670. Andermatt: Geu Kurt VII 20298. Aubonne: Moulin de la Vaux Aubonne SA II 23898. Auw: Meier Karl Baumwärter VI 12689. Balerna: Bergasconi-Regazzoni Lina signora XIa 4681. Basel: Automatik-Kantinen Grass & Co V 4139. - Bertschy Robert Immobilien V 32402. - Blumenhaus P. Zumstein V 22635. - Duthaler-Born Ernst V 32404. - Euton AG V 8051. - Fröhlicher Walter Bäckerei Konditorei V 32387. - Glaser F. vormals Galvano-Chromwerk O. Siegrist V 10237. - Hänggi Hugo Drucksachen Bürobedarf V 5394. - Hügli-Schmidli Werner Vertreter V 32395. - Marti M. L. Frau V 32405. - Müller Herman AG V 4035. - Nüller-Berger Elda Frau V 32399. - Nobel-Zgraggen A. Schleiferei V 32427. - Schaffner Eugenie Frl. V 32409. - Schützliertha Frl. V 26388. - Vökt-Hackl J. u. M. V 32420. Bauma: Rüegg H. Schuhhaus VIIIb 4028. Bern: Grundbau AG Sondierungen Grundwasserabsenkungen und Fundationen III 21747. - Huber W. Dr. & Dr. H. Sägesser Nationalfonds Nr. 2349. III 20339. - Humair Roger atelier de terminages III 25835. - Kart-Club der Schweiz Sckretariat III 26517. - Kopse Benon dipl. Elektrotechniker III 21999. - Matthey Alain iuriste III 29454. - Tschnz Klara Versand chem. techn. und biologisch-kosmetischer Spezialitäten III 4934. - Verband Berner Handelsfirmen III 9734. - Wäscherei Eymatt J. und E. Niederhauser Eymatt III 23935. - Zambelli-Zontin IVa 11272. - Meier Paul Autonenow IVa 11269. - Reno-Malic chem. Trocken-Reinigung IVa 11268. - Rousselot Georges représentant-délégué de l'Usego Olten IVa 11271. - Böhlen Franz Städtischer Beamter IVa 8762. - Hermie Urs Kaufmann V 32390. - Damm Helmut fachtechn. Berater V 32372. - De

²) Legno greggio per la fabbricazione di estratto conciante, di fiammiferi e di scatole per fiammiferi.

⁹ Questa adquota non è applicabile, sino ad altro, alle importazioni dall'Austria. Per le nerci importate da questo Stato membro è applicata l'aliquota di favore Indicata nella colonna enormale.

^{&#}x27;) Cellulosa imbianchita, per la fabbricazione di fogli di viscos

³) Filati dei capitoli 50-57, condizionati per la vendita al minuto, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determi-

⁶⁾ Come aliquote di favore valgono quelle della tariffa doganale d'uso 1959, applicabili ai filati non condizionati per la vendita al minuto.

⁵) Tessuti diversi da quelli della voce 5907, 01, per la legatoria, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determi-

^{*)} Cascami di tessuti dei capitoli 50-59, misuranti oltre 50 cm nella loro maggiore dimensione, impiegati come torcioni di putizia, nonché per la fabbricazione di dischi per polire, di guanti industriali ed articoli simili, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determinanti.

⁹⁾ Cascami di tessuti dei capitoli 50-59, misuranti oltre 50 cm nella loro maggiore dimensione, per la sfilacciatura, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determinanti.

⁸⁹) Filati, anche ritorti ed a cordoncino dei capitoli da 51 a 56, eccettuati quelli della voce 5309,12, impiegati come materiale di trama per la fabbricazione di tele di rinforzo per sarti, che all'importazione devono essere classificati secondo le voci della tariffa doganale d'uso 1959, per essi determinanti.

^{*)} Meccanismi d'arresto, giunti d'arresto, alberi di trasmissione, differenziali, assali motori, ingranaggi d'assali posteriori; per trattori monoassi della voce 8701.10.

³⁾ Meccanismi d'arresto, giunti d'arresto, alberi di trasmissione, differenziali, assali motori, ingranaggi d'assai posteriori, nonchè ruote e parti di ruote, cerchioni e parti di cerchioni con superficie perfezionata, corpi di nozzo, freni e parti di treni, volanti comando sterzo ed altre parti dello sterzo, leve per innesti ed arresti: per autocarrelli di manutenzione

della voce 8707.10.

4) Ruotc e parti di ruote, cerchioni e parti di cerchioni con superficie perfezionata, corpi di mozzo, freni e parti di freni, volanti comando sterzo e altre parti dello sterzo, leve per innesti ed arresti, radiatori, serbatol per carburanti; per macchine, apparecchi e congegni meccanici del capitolo 84, uonche per trattori manoassi della voce 8701.10.

210. 13. 10. 62.

- Cochand Ariel pasteur IVb 330. - Girardin Charles IVb 2693. - Ligue des locataires IVb 4968. - Meta-Plex A. M. Grüring IVb 2264. - Villa Stella Maris IVb 4969. - Wälti Arnold pompes funèbres IVb 4966. Choulex: Société de laiterie de Choulex I 6851. Chuir: Kessler's Erben H. Pferdemetzgerei X 8230. - Regionalgruppe Graubünden der schweiz. Vereinigung zugunsten.cerebral gelähmter Kinder X 8222. - Verband bündnerischer Veltlinerweinhändler X 8228. Compadials: Danichert-Bass Edouard X 8217. Cossonay-Gare: Grandlichard Claude André II 23868. La Citicaux-Fées: Club d'accordéons Gentiana IV 7454. Courgenay: Centenaire de la fan-fare l'Ancienne IVa 10377. - Comment Paul tressage industriel IVa 5636. Couvet: Bütner M. Dr médecin dentiste IV 7465. Degersheim: Dütschler Ulrich IX 17335. Detligen: Wasserkasse III 25470. Diesbach (GL): Hauser-Fina Hermann Kaufmann IXa 2662. Dietlikon: Keller Karl Industrie-Bodenbeläge VIII 60049. Domat-Ems: Ems-Gelsenberg AG X 5545. Dübendorf: Gossweiler Walter Transporte VIII 49772. Dulliken: Wahl Paul Velos Motos V 5046. Ebikon: Möbel-Fachausstellung Ebikon AG VII 20299. Emmen: Jungwacht Emmen VII 20325. Emmen-brücke: Feldschützengesellschaft Emmen Konto Ehrenspenden für die neue Fahne VII 20318. Epalinges: Falcy Maurice ébenisterie meubles de style et modernes II 23842. Eschenz: Philippin Eduard Chemineebau Wand. u. Bodenbeläge VIIIC 2507. Escholzmatt: Studer Franz Mass u. Konfektion Wolle u. Strickwaren VII 2032. Fläsch: Evangelische Kirchgemeinde X 8231. Fläwil: Näf Albert Weine und Getränke IX 17326. Flumenthal: Zuber Herbert Service-Techniker Va 3289. Frauenfeld: Schihin-Klotz Louise Frau VIII 6486. - Quorum annicitia et comitato VIII c 2017. Fribourg: Mauron Paul représentant Sengal IIa 6437. - Purro Pierre entreprise de gypserie peinture IIa 6455. Genève: Adida SA Thônex Moillesulaz 16921. - Arfuma SA 115558. - Association du chalet de l'Aurore (UCJG) 116890. - Association radicale de Chêne-Bougeries-Vandeeuvres I 16895. - Baillard Edmond orthopédie Carouge I 16885. - Creditor SA

Otto Adjunkt Va 3754, Grens: Bidaux Raymond agriculteur I 15894. Grône: Parti radical Ilc 7694. Hergiswil (NW): Rieder-Künzli Ernst VII 20344. Herisau: Appenzell A.-Rh. Kant. Viehausstellung 1963 IN 11875. — Brütsch Paul Pfarrer IX 17327. Hersiwil: Gygax Heinz Versicherungs-Inspektor Va 3321. Horgen: Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) Sektion Horgen VIII 2572. Horw: Glauser Ernst Lebensmittelgeschäft VII 20331. Interlaken: Baugemeinschaft Rosengarten III 17284. Kerzers: Schwander Gebrüder Garage und Transporte III 27327. Klingmau: Velo-Club Eintracht VI 11842. Kloten: Schröder Lars Flugkapitän VIII 60015. Köniz: Moser Heinrich Sckundarlehrer III 27399. Kriens: Hüppi Adolf Fotograf VII 20332. Le Landeron: Gerster Henri horteulteur fleuriste IV 7464. Lausanne: Auderset Madeleine Mlle II 12309. — Bulletin de Taction catholique genérale des hommes II 23883. — Buso P. transports II 23897. — Cardis R. vét. contrôleur d'élèvage romand du club suisse du caniche II 8802. — Collection Clarté François Cuttat II 23893. — Discrens Henri II 21682. — Fidimco SA fiduciaire immobilière et commerciale II 2928. — Fondation évangélique Mon Rocher disques II 1565. — Legrand Colette Mmc II 23874. — Päquet Jacques étudiant EPUL II 23883. — Discrens Henri II 21682. — Fidimco SA fiduciaire immobilière et commerciale II 19257. — Schläppi Jürg II 23880. — Soldaté F. II 23891. — Vircaux Michel II 23882. — Vock Roger II 23857. Leutwil: Gloor Rudolf Ofenbau und Plattenbeläge VI 3165. Leuzigen: Winz Walter Schniede Schlosscrei Va 4174. Liebefeld: Agence commerciale Luca L. chassot admin. III 28721. Lngano: Amministrazione casa via Domenico Fontana la avv. Alberto Gilardi Xia 2786. — Arnoldi Nag Xia 6207. — Bär Walter Bussines Xia 4327. — Congregazione dei testimoni di Geova Xia 3110. Laviron SA Xia 3236. — Moroni-Stampa Mariangela & Franchini Verina signore Xia 4580. — Societé mastri panettieri pasticieri dei castnone Ticino consulenza professionale Xia 7815. — Studio commerciale Achille Ferrata Besso Xia 5897. Luzern: Eggermann II.

(Fortsetzung siehe Nr. 211 - Snite voir Nº 211)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

41/4% RENDITE

Die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteilscheine des UTO IMMOBILIEN FONDS ist auf mehr als 100 000 Stück angestiegen. Der Anlagewert der Liegenschaften beträgt heute mehr als 18,6 Millionen Franken. Wie schon im Vorjahr, kann auch für das laufende Geschäftsjahr mit einer Rendite von 41/4% gerechnet werden.

Zur Finanzierung einiger zum Ankauf vorgesehener Liegenschaften in Aarau, Basel, Genf, Kreuzlingen und Zürich nimmt die Fondsleitung bis zum 31. Oktober 1962 Zeichnungen zum Ausgabepreis von Fr. 107. – (ertragsberechtigt ab 1. April 1962) entgegen. Diese werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Die Fondsleitung behält sich vor, die Emission vorzeitig abzubrechen, wenn der von ihr vorgesehene Betrag erreicht ist.

Durch Zeichnung von Anteilschelnen des UTO IMMOBILIEN FONDS beteiligen Sie sich an rentablen Liegenschaften, profitieren von der Wertsteigerung und erhalten erst noch mehr Zins. Verlangen Sie bitte unverbindlich unseren illustrierten Prospekt.

UTO FONDSVERWALTUNG AG Beethovenstrasse 24, Zürich 2, Telephon (051) 254310





SIMPLEX SA BERNE / ZOLLIKOFEN

FIDUCIAIRE RAVIER ? expert-comptable diplômé FRIROURG

Zu verkaufen Adressiermaschine

mit Zubehör, wie neu günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 1020 A an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

2 km von Thun, Kantonsstrasse, ist neuere

Geschäfts-Liegenschaft

mit 2 Wohnungen und rund 200 m² Werk-statt günstig zu verkaufen. Eignet sich für jedes Gewerbe, Industrie, Lager usw. – Alle Angaben durch Chiffre J 15289 Y an Publicitas Bern.

SHAB-Inserate haben stets Erfolg



Frey, Wiederkehr + Cie AG, Weberstr. 5, Zürich 4, Tel. 051/237783

CHEMICAL FUND, Inc.

Open-end Investment américain de valeurs chimiques et pharmaceutiques

Le Trust a déclaré un troisième dividende trimestriel pour l'exercice en cours de \$ 0.05 sur les actions souscrites jusqu'au 26 septembre 1962 inclus.

. Les certificats enregistrés au nom de

MM. HENTSCH & Cie, Banqulers, à Genéve

représentants du Trust en Sulsse, peuvent être présentés avec un bordereau spécial en double exemplaire à leurs caisses pour l'estampillage des titres et le paiement du dividende qui s'effectuera le 15 octobre 1962 sur la base suivante;

Palement net (impôt et frais déduits) Fr. 0,1393 Retenue supplémentaire d'impôt USA (récupérable sous certaines conditions) Fr. 0,0324

au cours de 4,32.

Le dernier rapport trimestriel peut être obtenu auprès des banques et au domicile ci-dessus.

Genève, le 11 octobre 1962.

Kern & Co. AG., Aarau

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre

auf Mittwoch, den 24. Oktober 1962, 15.15 Uhr, Im Bahnhofrestaurant (I. Stock). In Aarau

- 1. Protokoll der 49. ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1962.
- Beschlussfassung über die Erhöhung der an der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juni 1962 genehmigten Obligationen-Anleihe um 1 Mio. auf total 3 Mio. Fr.

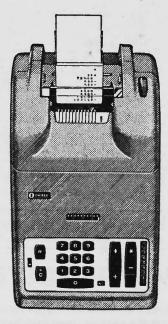
Auswels über den Aktienbesitz im Versammlungslokal.

Aarau, den 12. Oktober 1962.

Der Verwaltungsrat.

noch schneller als zuvor...

jetzt 250 Anschläge pro Minute!



ein neuer schwedischer technischer Triumph, von dem auch Sie profitieren können.

- einfaches, niedriges, übersichtliches Tastenfeld
- federleichter Anschlag
- automatische, verkürzte Multiplikation, Kreditsaldo
- ausgezeichneter schwedischer Stahl, hervorragende Qualität und elegante Formgebung

Generalvertretung für die Schweiz:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG.

Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

POLYAETHYLEN-BEU

bedruckt und unbedruckt,

in allen Grössen vom Portionenbeutel bis zum Fasseinlagebeutel

Unsere modern eingerichteten Fabrikations-Anlagen gewährleisten eine einwandfreie Bedienung

GEISSMANN-PAPIER AG, DOTTIKON/AG **Extension Plastic**

Telefon (057) 73560 und 73831

Zu verkaufen im Kanton Luzern (Amt Willisau) eine arrondierte

Liegenschaft

Liegenschaft
22 ha, wovon 3 ha
Wald, schöne Lage,
gute Gebäude mit
neuzeitlicher Einrichtung, Silo.
10 Minuten von
Bahn und Kantonsstrasse, 15 Minuten
vom Dorf und Käserei. Grosse Anzahlung, Selbstbewirtschafter bevorzugt. - Offerten
unter Chiffre
SA 8143 Lz an
Schweizer-Annoncen
AG, ASSA, Luzern.

Ynserate

im Schweizerischen

Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

TRANSLATIONS

from and into English (from Gerand French) including technical. Quick service, reasonable terms.

M. Brochet, Oetwiler-Strasse 31, Dietikon (ZH).

Parlez-vous français?

«Un peu», antworten die meistenl Dieses «un peu» können Sie leicht verbessern und bis zur Fertigkeit fördern, wenn Sie unsere französisch-deutsche Sprach- und Unterhal-tungszeitschrift

Conversation et Traduction

regelmässig studieren. Ihr Inhalt ist anregend und lehrreich. Das lästige Nachschlagen im Wörterhuch erübrigt sich. Halhjährlich Fr. 15., jährlich Fr. 14.—.
Verlangen Sie Gratis-Probenummern I

Emmenthaler-Blatt AG, Langnau I. E.

Inserieren Sie im SHAB.

Miralda S.A., Bâle

Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire du 10 octobre 1962 a fixé à 12 % le dividende à répartir pour l'exercice 1961.

Ce dividende est payable à partir du 15 octobre 1962 auprès de la Société de Banque Suisse à Bâle, contre remise du coupon N° 10 par Fr. 600.— moins impôt redéral sur coupons et impôt anticipé,

Fr. 180.-

d'ensemble 30 % soit à raison de net par action.

Fr. 420.-

S.A. Immobilière «IXZED»

(Avenue des Forges 3 et 7)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le vendredi 26 octobre 1962, à 14 heures 30 au bureau de gérance de M. P. Bandeller. rue du Pare 23, La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

1º Procès-verbal.
2º Rapport de gestion.
3º Reddition des comptes 1961.
4º Nominations statutaires.
5º Divers.

Les bilans et comptes de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs de comptes, sont à la disposition des actionnaires, au bureau précité.

Les porteurs d'actions doivent se munir de leurs titres, qui seront exigés pour pouvoir assister à l'assemblée.

Le conseli d'administration.

S.A. Immobilière «Nouvelle Cité»

(Avenue des Forges 9/11/13)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires le vendredi 26 octobre 1962, à 15 heures, an bureau de M. P. Bandelier, gérant, rue du Pare 23, La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

Ordre du Jour:

1º Procès-verbal.

2º Rapport de gestlon.

3º Reddition des coniptes 1961.

4º Nominations statutaires.

5º Divers.

Les bllans et comptes de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs de comptes sont à la disposition des actionnaires, au bureau précité. Les porteurs d'actions doivent se munir de leurs titres, qui seront exigés pour pouvoir assister à l'assemblée.

S.A. Immobilière «Hôtel Pierre-François»

(Avenue Léopold-Robert 75,77)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires le vendredi 26 oetobre 1962, à 16 beures, au bureau P. Bandelier, gérant, rue du Parc 23, La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

1º Procès-verbal.
2º Rapport de gestion.
3º Reddltion des comptes 1961.
4º Nominations statutaires.
5º Divers.

Les bilans et comptes de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs de comptes, sont à la disposition des actionnaires, au bureau précité.

Les porteurs d'actions doivent se munir de leurs titres, qui seront exigés pour pouvoir assister à l'assemblée.

Le conseil d'administration.

ELEKTRO-WATT

OVERSEAS DEVELOPMENT, BANK.

à Zurich

assemblée générale extraordinaire

4º Décision de principe concernant l'augmentation du capital

Les propositions de modification des statuts sont dès ce jour à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la

sont priés de déposer leurs actions ou un certificat de blocage délivré par une banque, au siège de la société, d'ici au 19 octobre

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mardi 23 octobre 1962, à 14 heures 30, à Genève, 3, rue du Marché,

Ejektrisehe und Industrielle Unternehmungen AG.

Zürich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1961/62 von brutto Fr. 50. – pro Aktle, abzüglich der eidgenössischen Quellensteuern von total 30%, gelangt vom 15. Oktober 1962 an mit netto Fr. 35. - pro Aktle

gegen Abgabe des Coupons Nr. 17 bei nachstehenden Banken und Bankhäusern spesenfrei zur Auszahlung:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren schweizerische Zweigniederlassungen Sehweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und deren Geschäftsstellen Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf Hentsch & Cie., Genf Lombard, Odier & Cie., Genf A. Sarasin & Co., Basel La Roche & Co., Basel Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich

sowie am Sitze unserer Gesellschaft, Talaeker 16, Zurieh.

Zürieh, den 12. Oktober 1962.

6e étage, en

avec l'ordre du jour suivant:

1º Transfert du siège social à Genève.

et l'emission de nouvelles actions.

2º Conversion des actions anciennes. 3º Modification des articles 2, 4 et 5 des statuts.

société à Zurich, Schifflandeplatz 26.

Zurich, le 9 octobre 1962.

ELEKTRO-WATT Elektrische und Industrielle Unternehmungen A6:

Le conseil d'administration.